

Die MusikApostel



Wenn es um stimmungsvolle Musik, mitreißende Atmosphäre, einfühlsame Texte oder auch nur um Partystimmung mit deutschen Schlagern und internationalen Hits geht, dann führt kein Weg an diesen sympathischen Vollblutmusikern aus Österreich, die mit himmlischer Begabung gesegnet sind vorbei.

Das Motto der MusikApostel: „Schlager ist unsere Mission“. Die musikalische Perfektion ihrer Auftritte, die stimmlichen Variationen, die instrumentalischen Fähigkeiten, die mitreißende Show – all das macht ein Konzert der MusikApostel zu einem wahrlich unvergessenen Ereignis.

Durch ihre jahrelange Erfahrung im Musikbusiness - gemeinsam blicken die drei auf bereits mehr als 60 Jahre Bühnenerfahrung und mehrere tausend Auftritte zurück - gepaart mit musikalischer Vielseitigkeit und ihrem "Gespür" für das Publikum, unterstreichen die MusikApostel ihre Einzigartigkeit und Professionalität.

Das zeigt sich vor allem bei den jährlich mehr als 100 Live-Auftritten: hier ist die Botschaft stimmig und das begeisterte Publikum fühlt sich wie im siebten Himmel.

Was zeichnet die MusikApostel aus? Es sind zum einen zwei Front-Sänger, Manuel und Thomas, die die Frohbotschaft der Musik durch Ihre unterschiedlichen Stimmen unter ihr treues Publikum bringen, die Vielzahl an beherrschten Instrumenten und auch die diversen Stile und Musikgenres. Zum anderen sind es die stets wachsende Zahl an eigenen Kompositionen, welche zu einem großen Teil aus der Feder von „Mastermind“ Stefan stammen und die als Ohrwürmer zum Mitsingen anregen (etwa Lena, Crazy Love, Der Traum vom Glück, Wahre Liebe u.v.a.m.).

Und so schaffen es die MusikApostel stets die unterschiedlichen Erwartungen der Zuhörer mit apostolischem Eifer zu erfüllen: Vom Schlager- über volkstümlichen Stadlsound bis hin zu Party-Pop - und Rockhits, befindet sich alles in ihrem Repertoire. Jeder, der einmal die Gruppe erlebt hat, kann bestätigen: Sie schaffen es stets, generationsübergreifend, eine positive Energie und eine fast universelle Harmonie durch ihre Musik zu verbreiten. Nomen est omen